

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 20 (2007)  
**Heft:** 11

**Vorwort:** Der Verlag spricht  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

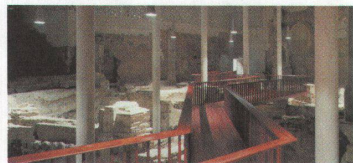
**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Seite 18

### Zumthor: Die Kunstburg des Erzbischofs

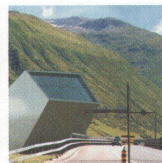
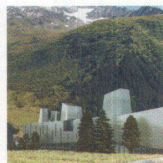
Rund um die Trümmer der Pfarrkirche St. Kolumba in Köln hat der Architekt Peter Zumthor ein Kunstmuseum gebaut. Eine archaische Burg für die religiöse Kunst, aber auch für moderne Installationen. Benedikt Loderer wandelte durch das Dunkle und das Helle und unterhielt sich mit Peter Zumthor übers Bauen für den Erzbischof.



Seite 40

### Tourismus: Das bildhübsche Andermatt

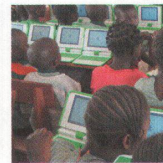
Die Planung in Andermatt läuft auf Hochtouren: Bereits ausgewählt und schon bei der Arbeit sind die zwölf Architekturteams, die das neue Tourismus Resort gestalten. Und wie sieht es aus? Erste Bilder vom Dorfkern, den Villen, Hotels und Sportzentren vermitteln einen Eindruck, wie der Ort einst aussehen könnte – oder eben nicht.



Seite 54

### Entwicklungshilfe: Ein Laptop pro Kind

Nur 100 Dollar soll er kosten, der kleine, weiss-grüne Computer, der demnächst in den USA auf den Markt kommt. Die Idee heisst «One Laptop Per Child» (OLPC) und soll Kinder in Entwicklungsländern zu neuen Technologien führen. Ariana Pradal befragte den Designer Yves Béhar und Experten des DEZA und der Helvetas zum Gerät und Projekt.



# HOCHPARTERRE

## Inhalt

### 6 Funde

- 9 Stadtwanderer: La machine à émouvoir
- 11 Jakobsnotizen: Robert Obrist zum Siebzigsten
- 13 Stadt und Spiele: Am Kopf des Drachens
- 14 Impressum

## Titelgeschichte

- 18 Zumthor in Köln: Die Kunstburg des Erzbischofs

## Brennpunkte

- 32 Design Preis Schweiz: Gut unterwegs
- 38 Escher-Wyss-Hochhaus Zürich: Der Hotzturm ohne Hotz
- 40 Tourismus: Das bildhübsche Andermatt
- 44 Das «neue Moskau»: 15 Jahre Bürgermeister Lushkow
- 48 Interview mit Joseph Smolenicky: «Das Radikale ist banal.»
- 54 Entwicklungshilfe: Ein Laptop pro Kind
- 60 Energiesparen: Ein Strohhaus in Flerdern
- 66 Haushalt: Schöner Putzen mit Migros
- 68 Master-Übersicht: Die zweite Stufe zünden
- 72 Hotelgestaltung: Ist das Designhotel tot?
- 74 Architekturbücher: Der Lesezirkel Hönningerberg

## Leute

- 78 An der Ausstellung «Neue Räume» in Zürich

## Hochparterre Bücher

- 80 Zum Winter, Wohnen und rund um den Globus

## Siebensachen

- 82 Pflanzenzucht, Stoffkommode und Alutischchen

## Fin de Chantier

- 86 Wohnen und Lernen vom Bielersee über Aigle bis ins Tirol

## An der Barkante

- 95 Mit Designer und Mister Schweiz Tim Wielandt in Luzern

## Der Verlag spricht

Viele kamen zur Feier: Hochparterre Bücher, die Buchhandlung für Architektur, Kunst und Design ist eröffnet. Es gab Wein und zwei Sorten Gugelhopf. Noch Fragen? Diese beantworten die Buchhändler Hanspeter Vogt und Esther Kirianoff an der Gasometerstrasse 28 in Zürich.

Die AG für Werbemittelforschung Wemf hat herausgefunden, dass die Leserinnen und Leser neugierig aufs Thema «Umwelt» sind. Deshalb haben wir uns mit der «Wochenzeitung», dem «Nebelspalter» und dem Magazin «Surprise» zusammengetan und einen Öko-Inseratepool gegründet. Er bietet Firmen, die neben ökonomischen auch ökologische Interessen haben, an, auf einen Schlag 476 000 Leserinnen und Leser zu erreichen. Wenn Sie das möchten, setzen Sie sich mit Hochparterres Verlagsfrau Agnes Schmid in Verbindung: agnes.schmid@hochparterre.ch.

Auf Seite 40 kommentiert Rahel Marti die Vorschläge, mit denen die Architektenschaft das Resort für Samih Sawiris in Andermatt bauen will. Im nächsten hochparterre.wettbewerb werden sie ausführlich dokumentiert.



--> Gästehaus der ETH Zürich mit Atelierbesuch bei «ilg santer»

--> Alterswohnungen in Adliswil

--> Wohnen in Zürich-Schwamendingen

--> Neubau Messehallen Allmend, Luzern

--> 100 Jahre Thurgauer Heimatschutz und der Erfolgswettbewerb: Trafostation Andhausen

--> Zuschlagstoff: Projekt verkauft

Josef Estermann hat mit seinen Kolumnen als Stadt- und Landsoziologe Hochparterre während zweier Jahre bereichert. Ich danke ihm dafür bestens. Er überlässt die Spalte auf Seite 13 Falk Kagelmacher, der in «Stadt und Spiele» berichtet, wie die Riesenstadt Peking für die Olympischen Spiele eingerichtet wird. Alles in Dimensionen, bei denen uns das Sehen und Hören vergeht. Wer verfolgen will, wie das olympische Peking wird, abonniert Hochparterre auf Seite 14 oder via [www.hochparterre.ch](http://www.hochparterre.ch). GA